

Beschlussvorlage

Fachbereich V

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/0223/2013

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung 16.07.2013 und Verkehr	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Vorstellung der Planung zur Umgestaltung Münstereifeler Straße**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Die Mittel zur Umgestaltung der Münstereifeler Straße stehen auf dem Konto Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze für das Jahr 2013 im Rahmen der Jahresvertragsarbeiten zur Verfügung.

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr stimmt der von der Verwaltung vorgelegten Planung zur Umgestaltung der Münstereifeler Straße zu.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Die bisher mangelhafte Gestaltung der Münstereifeler Straße als eins der Einfallstore der Stadt Rheinbach ist in den vergangenen Jahren berechtigterweise immer wieder auf Kritik gestoßen und war bereits mehrfach Anlass zu Diskussionen in verschiedenen Gremien.

Eine umfangreiche Umgestaltung mit Eingriff in den Verlauf der Fahrbahn und anderen gestalterischen Elementen wäre äußerst kostenintensiv und kann aufgrund der monetären Zwänge des Haushaltssicherungskonzeptes in absehbarer Zeit kaum umgesetzt werden.

Da nunmehr jedoch akuter Handlungsbedarf, insbesondere zur Sanierung des vorhandenen Bürgersteiges besteht und hier diverse Unfallgefahren beseitigt werden müssen, hat die Verwaltung einen planerischen Vorschlag, der aus den Mitteln der baulichen Unterhaltung für Straßen, Wege und Plätze (Jahresvertrag) finanzierbar ist, erarbeitet.

Dieser beinhaltet zum einen die Sanierung des Bürgersteigs in den schadhafte Bereichen, zum anderen eine Ordnung des ruhenden Verkehrs bei Beibehaltung der jetzt bestehenden Parkangebotes und drittens setzt sie das ansatzweise vorhandene Konzept für Straßenbegleitgrün im Bereich Weberstraße bis Schumannstraße fort und schafft Raum für die Anpflanzung von Baumscheiben bis nahezu in den Bereich Am Grindel.

Die vorgesehenen Einbuchtungen für den ruhenden Verkehr, bzw. die Anpflanzung von Straßenbegleitgrün haben eine Tiefe von jeweils ca. 1,30 m – 1,50 m. Dies ermöglicht die Beibehaltung der Breite des Gehweges zwischen 1,75 m und 2,00 m, so dass auch der Fußgänger weiterhin im Begegnungsverkehr, bzw. auch Kinderwagen, Rollstühle, etc. ausreichend Breite im Bereich des Gehweges finden. Als Straßenraum bildende Baumart wurde die Platanus acerifolia Tremonia (Säulenplatanen) ausgewählt, da dieser Baum sowohl stressresistent unter extrem klimatischen Bedingungen reagiert, als auch gute Schnitteigenschaften aufweist.

Aufgrund der vorhandenen Unfallgefahren beabsichtigt die Stadt Rheinbach die Umsetzung der Maßnahme zeitnah nach Vorstellung der Planunterlagen im Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr, wobei zunächst die tiefbautechnischen Maßnahmen (Parkbuchten, Begrünung des Bürgersteiges, etc.) durchgeführt werden und mit Beginn der Pflanzperiode im Oktober 2013 die vorgesehenen Grünbeete angepflanzt, bzw. die Baumscheiben eingebracht werden.

Zur zeitnahen Umsetzung der Maßnahme bittet die Verwaltung den Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr um entsprechende Zustimmung.

Rheinbach, den 19.06.2013

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Sigrid Burkhart
Fachbereichsleiterin

Anlagen:

Baum
Lageplan